

# Mehr als 8000 Stunden investiert

Mitglieder des TSV Stockheim bauen in ihrer Freizeit ehrenamtlich ein neues Sportheim. Von der Gemeinde gibt's einen Zuschuss von 250.000 Euro. Rasenplatz ist nächster Sanierungsfall.

VON AXEL KELDENICH

**STOCKHEIM** Exakt 858 Tage nach der Grundsteinlegung am 26. November 2019 hat der TSV 09 Stockheim sein neues Sportheim feierlich eingeweiht. Grund zum Feiern hatten die Mitglieder vor allem deshalb, weil der Bau samt der Planung von Arthur Kuckoreit komplett in Eigenleistung erstellt wurde. Von der Gemeinde Kreuzau, deren zuständigen Mitarbeitern die Stockheimer explizit für die gute Zusammenarbeit dankten, hat der Verein 250.000 Euro für den Neubau und den Abriss des mit Schadstoffen belasteten alten Vereinsheimes erhalten.

## Weitgehend energieautark

Das neue Haus ist auf dem jüngsten Stand der Technik errichtet. Es wird eine Fotovoltaik und eine moderne Hybrid-Wärmepumpen-Anlage installiert, sodass sich das Sportheim selbst mit Energie versorgen kann. Zudem ist eine Stromtankstelle vorgesehen. Nach der endgültigen Fertigstellung wird das Sportheim einen Gegenwert von über 500.000 Euro haben.

## Großes geleistet

Der Vorsitzende Ralf Rudolph bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen, die über ihre normalen Aufgaben hinaus Großes geleistet haben sowie bei allen Beteiligten, die bis heute mehr als 8000 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet haben. Dabei vergaß er auch nicht die Ehefrauen, die die Handwerker Thomas Beging, Arthur Kuckoreit, Ralf Lenzen, Ralf Rudolph, Rainer Salentin, Frank Scherm, Gerd Schmitz, Torsten Zöllner, Marvin Beging, Marco Breuer, Ralf Breuer, Franz-Josef Gemünd, Kevin Hardt,



Die Mitglieder des TSV 09 Stockheim leisteten mehr als 8.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden beim Bau des neuen Vereinsheimes.

FOTO: AXEL KELDENICH

Srefan Katzenstein, Markus Klößgen, Guido Koch, Karl Heinz Merken, Nobert Meuser, Alex Pauli, Otto Schöttau, Peter Thuir und Sascha Weyermann an über 100 Samstagen mit Frühstück versorgt haben.

Zu den ersten Besuchern, die einen Blick in die neuen Räume warfen, zählten Dr. Ralf Nolten (MdL/CDU), Kreuzaus Bürgermeister Ingo Eßer (CDU), Ortsvorsteherin Elisabeth Ackers und Manfred Schultze.

der Vorsitzende des Fußballkreises Düren. Letzterer hatte auch noch eine Ehrung im Gepäck. Er zeichnete Matthias Franz für rund 30 Jahre in der Jugendarbeit des Vereins mit der silbernen Ehrennadel des Fußballverbands Mittelrhein aus.

Bei aller Freude über das neue Sportheim war auch noch ein Problemfall der Stockheimer Thema: Der Rasenplatz in direkter Nachbarschaft des neuen Heimes ist seit

längerem wegen Unbespielbarkeit gesperrt und muss dringend saniert werden.

Zunächst aber haben die Sportler als nächsten Termin den 30. April im Auge. An diesem Samstag findet ein Tag der offenen Tür, an dem alle Stockheimer und Interessierte zur Besichtigung des Vereinsheimes eingeladen sind. Anschließend ist eine Feier mit Tanz in den Mai geplant.